

# Mobile Desinfektion



**Elektro-Heizkurier**  
EZ 15-36

Hygienisch einwandfreies Wasser steht im Bereich der Trink- und Brauchwasseraufbereitung an erster Stelle. Je nach Anlagentyp kann eine thermische Desinfektion mit den hauseigenen Mitteln jedoch schwierig werden, sei es wegen zu geringer Vorlauftemperaturen oder zu geringer Leistung des vorhandenen Wärmeerzeugers. Da kann externe Power helfen. Zu den bereits bekannten Produkten des Hauses wie der temporären Heizung oder den Frischwassermodulen bietet Heizkurier ein weiteres mobiles Produkt an. Ein gesundheitlich unbedenklicher Ansatz, um Wasserleitungssysteme keimfrei zu halten, besteht darin, das gesamte Leitungssystem mithilfe von beweglichen Heizkurierern thermisch zu desinfizieren. Der Heizkurier arbeitet mit Wärmetauschern, hohen Stütztemperaturen sowie großen Wasserdurchlaufmengen und vermindert so das Risiko der Keimbildung. Ein Wärmetauscher arbeitet nach dem Prinzip eines Durchlauferhitzers, d. h. mit hohen Strömungsgeschwindigkeiten und Temperaturen über 67 °C. Eine Bevorratung entfällt. Nicht selten werden daher Heizkurier gezielt zur Desinfizierung eingesetzt. Bei einem Mehrfamilienhaus mit 30 bis 40 Zapfstellen dauert der gesamte Vorgang ungefähr zwei Tage. Hier gibt es ein genau festgelegtes Verfahren mit Prüfprotokollen etc. Allerdings ist das nur eine Ersthilfe, der sich eine Ursachenanalyse und Folgemaßnahmen anschließen müssen.

Das Verfahren eignet sich auch zur Prophylaxe. Dies ist besonders dort sinnvoll, wo das Thema Hygiene sehr kritisch ist, beispielsweise in Krankenhäusern, Kindergärten oder Altenheimen, aber auch in der Lebensmittelindustrie.

*Kontakt*  
Heizkurier GmbH  
53343 Wachtberg  
Telefon (02 28) 32 30 08 10  
sieber@heizkurier.de  
www.heizkurier.de



## Auf einen Blick

- ▶ Flexibilität für Desinfektionsmaßnahmen
- ▶ Bereitstellung von Temperaturen über 67 °C
- ▶ ausgelegt für hohe Strömungsgeschwindigkeiten
- ▶ Zeitdauer einer Maßnahme ca. zwei Tage für 30 bis 40 Zapfstellen

**Frischwasser-  
modul FWM**

# Drehbarer Kamin

Offenes Feuer übt stets eine besondere Faszination aus. Der Blick auf das Flammenspiel beruhigt und die angenehme Strahlungswärme schafft Wohlbehagen. Der Kaminofen wird daher zum zentralen Wohnbereich hin ausgerichtet. Für Ofenbetreiber, die das Feuer in verschiedenen Bereichen des Aufstellraums direkt im Blick haben möchten, bietet Königshütte jetzt den neuen, drehbaren Kaminofen Virgo in zylindrischer Form an. Damit ist beispielsweise sowohl von der Sitzcke als auch vom Essbereich aus stets direkter Sichtkontakt zum Feuer gegeben.

Virgo lässt sich um 90° drehen und in zehn verschiedenen Positionen arretieren. Erwähnenswert ist in

diesem Zusammenhang die fest angeschlossene Verbrennungsluftleitung für den externen Betrieb, die sich der jeweiligen Position des Kaminofens anpasst. Ein weiteres Kennzeichen ist die Ofentür aus einer bedruckten Ganzglasscheibe im Hochformat. Sie erlaubt einen optimalen Blick

auf das Feuer. Der Verbrennungsraum nimmt mit seinen Abmessungen von 470 mm Höhe, 346 mm Breite und 377 mm Tiefe auch Scheite mit 33 cm Länge auf. Erhältlich ist der Kaminofen Virgo von Königshütte mit schwarzer Stahlverkleidung. Falls gewünscht, lässt er sich durch eine Abdeckhaube aus Keramik oder Naturstein ergänzen. Alle Modelle verfügen über hochwertige Griffe und Bedienelemente aus gebürstetem Edelstahl.



## Auf einen Blick

- ▶ **Nennwärmeleistung:** 5 kW
- ▶ **Leistungsbereich:** 4 – 7 kW
- ▶ **Gewicht:**  
mit Stahlverkleidung: 140 kg  
mit Keramikabdeckung: 140 kg  
mit Natursteinabdeckung: 155 kg
- ▶ **Maße:** Höhe / Breite / Tiefe  
1100 / 466 / 466 mm
- ▶ **Rauchrohrstutzen:** 150 mm
- ▶ **Verbrennungsluftstutzen:** 125 mm

### Kontakt

Olsberg Hermann Everken GmbH  
59939 Olsberg  
Telefon (0 29 62) 80 51 46  
marion.happe@olsberg.com  
www.olsberg.com

# Luftikus



Die neu entwickelten Luftkanalgeräte Comfort Line von Ciat Kälte- und Klimatechnik bieten modernste Technik in kompakter Bauweise. Herausragende Merkmale sind dabei die sehr geringen Bauhöhen von 215 bis 280 mm sowie die Vielzahl möglicher Ausblaskombinationen. Zudem erreichen die Komfortgeräte externe Pressungen von bis zu 120 Pa und sind dabei standardmäßig mit selbst entwickelten, hocheffizienten HEE-Motoren ausgestattet. Um einen hohen Klimakomfort zu gewährleisten, wurde bei der Konstruktion besonderer Wert auf niedrige Schallemissionen gelegt. Ergänzend werden die Luftkanalgeräte mit hochfeinen Epure-Filtern aus gefaltetem Zellstoff ausgestattet.

Die Luftkanalgeräte sind in fünf Baugrößen mit Kälteleistungen von 0,6 bis 9 kW und Heizleistungen von 1 bis 12 kW verfügbar. Gleichzeitig deckt die Produktlinie Luftvolumenströme zwischen 140 und 1445 m<sup>3</sup>/h ab und eignet sich somit für ein breites Einsatzspektrum in Büro- und Gewerbegebäuden, öffentlichen Einrichtungen und Hotels.

Darüber hinaus wurde in den Einheiten eine neue patentierte und leicht zugängliche Kondensatwanne integriert. Diese sorgt nach Angaben des französischen Herstellers nicht nur für eine deutliche Verringerung der internen Druckverluste, sondern optimiert auch die Betriebszeiten der Kondensatpumpe.

Einen wesentlichen Beitrag zur hohen Energieeffizienz der Luftkanalgeräte leisten die eingesetzten bürstenlosen HEE-Motoren. Diese arbeiten mit einer elektronischen Impulsschaltung, wodurch sich die Stromaufnahme deutlich verringert. Insgesamt lässt sich so der Energieverbrauch um bis zu 87% reduzieren. Durch den Einsatz der hocheffizienten Motoren erfüllen die Luftkanalgeräte auch die Anforderungen der seit Anfang Januar 2013 gültigen europäischen ErP-Richtlinie (Energy related Products).

## Kontakt

Ciat Kälte- und Klimatechnik GmbH

44149 Dortmund

Telefon (02 31) 96 97 55-0

info@ciat.de

www.ciat.de

## Auf einen Blick

- ▶ Bauhöhe ab 215 mm
- ▶ Pressung bis 120 Pa
- ▶ Kälteleistung: 0,6 – 9 kW
- ▶ Heizleistung: 1 – 12 kW
- ▶ Bürstenlose HEE-Motoren in Kombination mit elektronischen Impulsschaltungen sorgen für Einsparpotenzial bis zu 87 %